

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Fidelio

**Beethoven, Ludwig
Sonnleithner, Joseph
Treitschke, Georg Friedrich**

Leipzig, [1889]

Auftritt XIV

[urn:nbn:de:bsz:31-81723](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81723)

Dreizehnter Auftritt.

Die Vorigen. Jaquino und Marcelline atemlos von links durch den Schloßeingang herzuëilend, Rocco zur Linken.

Marcelline. Ach, Vater, eilt!

Rocco. Was hast du denn?

Jaquino. Nicht länger weist!

Rocco. Was ist geschehn?

Marcelline. Voll Zorn folgt mir

Pizarro nach!

Er drohet dir.

Rocco. Gemach! gemacht!

Leonore. So eilet fort!

Rocco. Nur noch dies Wort:

Sprich, weiß er schon? —

Jaquino. Ja, er weiß es schon.

Marcelline. Der Offizier

Sagt ihm, was wir

Setzt den Gefangenen gewähren.

Rocco. Laßt alle schnell zurück kehren.

(Jaquino ab nach links vorn in den Garten.)

Marcelline. Ihr wißt ja, wie er tobet,

Und kennet seine Wut. (Sie eilt Jaquino nach.)

Leonore (für sich). Wie mir's im Herzen tobet!

Empöret ist mein Blut.

Rocco (für sich). Mein Herz hat mich gelobet,

(Mit einigen Schritten nach links.) Sei der Tyrann in Wut.

Vierzehnter Auftritt.

Die Vorigen. Pizarro, zwei Offiziere, Wachen von links durch den Schloßeingang. Die Offiziere und Wachen stehen zurück.

Pizarro (Rocco zur Rechten).

Verwegner Alter! welche Rechte

Legst du dir frebelnd selber bei?

Und ziemt es dem gedung'nen Knechte,

Zu geben die Gefangnen frei?

Rocco (verlegen). O Herr!

Pizarro. Wohlan?

Rocco (eine Entschuldigang suchend). Des Frühlings Kommen,
Das heitre warme Sonnenlicht,
Dann: (sich fassend) habt Ihr wohl in acht genommen,
Was sonst zu meinem Vorteil spricht?

(Die Milde abnehmend.)

Des Königs Namensfest ist heute,
Das feiern wir auf solche Art.

(Geheim zu Pizarro.) Der unten stirbt — doch laßt die andern
Setzt fröhlich hin und wieder wandern;
Für jenen sei der Zorn gespart.

Pizarro (eise). So eile, ihm sein Grab zu graben,
Hier will ich stille Ruhe haben.
Schließ die Gefang'nen wieder ein,
Mögst du nie mehr verwegen sein!

Fünfzehnter Auftritt.

Die Vorigen. Jaquino und Marzelline kommen von links vorn aus dem Garten zurück und treten auf die rechte Ecke. Die Gefangenen kommen gleichzeitig aus dem Garten zurück.

Die Gefangenen. Leb' wohl, du warmes Sonnenlicht,
Schnell schwindest du uns wieder;
Schon sinkt die Nacht hernieder,
Aus der so bald kein Morgen bricht.

Marzelline (die Gefangenen betrachtend).
Wie eilten sie zum Sonnenlicht
Und scheiden traurig wieder.

(Für sich.) Die andern murmeln nieder,
Hier wohnt die Lust, die Freude nicht.

Leonore (zu den Gefangenen).
Ihr hört das Wort, drum zögert nicht,
kehrt in die Kerker wieder.

(Für sich.) Angst rinnt durch meine Glieder.
Erreicht den Frevler kein Gericht?